Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand des TC Rot-Schwarz Neubrück e. V.



Einleitung

Der Geschäftsverteilungsplan (kurz: GVP) gilt – neben der Geschäftsordnung – für den von der Mitgliederversammlung gewählten Vorstand. Der GVP

- regelt die interne Arbeitsweise & Aufgabenverteilung sowie die Kompetenzen der einzelnen Vorstandsmitglieder
- kann durch den Gesamtvorstand jederzeit geändert werden; die Beschlussfassung muss einstimmig sein.

Eine Beteiligung anderer Vereinsorgane ist weder vorgesehen noch erforderlich.

Vorstand

Der Gesamt-Vorstand setzt sich personell wie folgt zusammen

- geschäftsführender Vorstand
- Michael GlaserErich G. Schopf1.Vorsitz2.Vorsitz
- Kay Kehlenbach Geschäftsführung
- erweiterter Vorstand
- Jörg Pfützenreuter
 Marius Meik
 Marie Holzhüter
 Renate Pikart
 Haus- & Platztechnik
 Rechnungswesen
 Erwachsenen-Sport
 Jugend-Sport
- zusätzlich in Personalunion
- Erich G. Schopf Datenschutz (DS)
 - Informationstechnologien (IT)
 - Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
 - Marketing
 - wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wird der Gastronomiebereich (inklusive Clubhaus-Vermietung) an ein Assistent*innen-Team delegiert.

Gemeinsame Beschlussfassung

Alle Vorstandsmitglieder wirken gemeinsam an allen Geschäftsführungsmaßnahmen durch Beschlussfassung mit. Damit gilt der Grundsatz der Gesamt-Geschäftsführung.

Die einfache Mehrheit aller satzungsgemäß berufenen Vorstandsmitglieder ist für die Beschlussfassung erforderlich. Stimmenthaltungen werden als Nein-Stimmen gewertet.

Gegenstand gemeinsamer Beschlussfassung sind

- Budgetplanung (Haushaltsplan)
- Aufnahme von Krediten & Gewährung von Sicherheiten jeder Art & Höhe
- Abschluss, Änderung & Kündigung von Personal- & Lieferantenverträgen
- Einleitung von Rechtsstreitigkeiten

Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Der gemeinsamen Beschlussfassung unterliegen auch alle weiteren Vorgänge, die über den normalen Geschäftsablauf hinausgehen & für den Verein von besonderer Bedeutung sind.

Aufgabenverteilung

Jedes Vorstandsmitglied kann in seinen Aufgabenbereichen Ausgaben eigenverantwortlich genehmigen; z. B. für

(Einzel-Kompetenzen)

Instantsetzungen – je Vorgang bis 500 EUR netto
 Sonstiges – je Geschäftsjahr bis 500 EUR netto

Ausgaben zwischen 501 EUR und 1.000 EUR netto sind vorher mit einem geschäftsführenden Vorstandsmitglied abzustimmen.

Bei Ausgaben ab 1.001 EUR netto sind vom beauftragten oder verantwortlichen Vorstandsmitglied drei Vergleichsangebote einzuholen und eine Vorlage mit Bewertung der Angebote für eine mehrheitliche Vorstandentscheidung vorzubereiten.

Funktion

Aufgaben

1. Vorsitz

- Vorstand gemäß § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) mit Wahrnehmung der gerichtlichen & außergerichtlichen Vertretung, z. B. bei Fachverbänden
- Repräsentation & Vereinsführung nach innen & außen
- Vollmacht & Zeichnungsbefugnis für den Zahlungsverkehr
- Vorstandssitzungen & Vereinsversammlungen
 - Terminierung, Erstellung der Tagesordnungspunkte & Protokollführung
- Controlling, mit jederzeitigem
 - Einsichtsrecht in alle Vereinsunterlagen
 - Auskunftsrecht zu allen Aufgaben- bzw. Tätigkeitsbereichen



Funktion Aufgaben 2. Vorsitz Vorstand gemäß § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) mit der gemeinsamen Wahrnehmung der gerichtlichen & außergerichtlichen Vertretung Stellvertretung 1. Vorsitz mit allen Aufgaben, bei Verhinderung oder vorzeitigem Ausscheiden Vollmacht & Zeichnungsbefugnis für den Zahlungsverkehr Geschäftsführung Vorstand gemäß § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) mit der gemeinsamen Wahrnehmung der gerichtlichen & außergerichtlichen Vertretung Vollmacht & Zeichnungsbefugnis für den Zahlungsverkehr Vorstandssitzungen & Vereinsversammlungen - Terminierung, Erstellung der Tagesordnungspunkte & Protokollführung Fördermittel & Spenden (Beantragung, Verwaltung) Führung & Pflege Mitglieder-Datenbank personenbezogene Mitgliedsdaten im zentralen Daten-System als Basis für alle anderen IT-Systeme (siehe Abschnitt "IT") Vereins-Schriftverkehr (konventionell & per E-Mail) über zentrales Daten-System Korrespondenz mit Mitgliedern (z. B. Eintritt, Austritt & Mitgliederversammlung) Korrespondenz mit Dritten (z. B. Notar & staatliche Institutionen) Meldung Mitgliederbestand an Landessportbund (LSB) Amtsgericht / Vereinsregister Personalwesen (vertraglicher Bereich) – mit fachlicher Unterstützung Haus & Platztechnik (Reinigung & Platzwart) Jugend-Sport (Trainer) Haus- & Platztechnik Haus-, Platz- & Anlagentechnik Koordinierung von Arbeitseinsätzen, Baumaßnahmen & Instandsetzungen, wie z. B. permanente Überprüfung & Instandhaltung der gesamten Vereinsanlagen personelle Führung & einsatztechnische Verantwortung für Hausreinigung Grünpflege (Begriff steht für interne & externe Instandhaltung der Grünanlagen) Platzwart*in (Begriff steht für alle einsetzbaren Tätigkeiten im Ressort, inklusive Platzpflege) tätige Dritte (Begriff steht für im Ressort tätige externe Leistungserbinger, z. B. Platzaufbereitung) Personalwesen (fachliche Unterstützung der Geschäftsführung im vertraglichen Bereich) Rechnungswesen Zahlungsverkehr (Organisation & Durchführung) * - Zahlungsverkehr mit den Mitgliedern (SEPA & Selbstzahler) - Honorar- / Lohnauszahlungen an Personal & Trainer * ggf. Unterstützung - Zahlungsverkehr mit sonstigen Dritten durch Steuerberater Vollmacht & Zeichnungsbefugnis für den Zahlungsverkehr Haushaltsplan (Überwachung von Ausgaben im festgesetzten Rahmen) Finanzlage (Unterrichtung des Vorstandes) Versand (1x monatlich) der maschinellen Tagesabrechnungen inklusive aller Buchungsbelege aus dem Gastronomie-Bereich an Steuerberater in Zusammenarbeit mit geschäftsführendem Vorstand Erstellung Haushaltsplan und Jahresabschluss (Jahresabschluss zusätzlich in Zusammenarbeit mit Steuerberater) **Erwachsenen-Sport** • Förderung & Durchführung des Leistungs- & Breitensports für Erwachsene Betreuung der Mannschaften & Verbindung zum TVM

- Pflege der Kommunikationsplattform "Nu-Liga", inklusive (Spiel)-Ergebniserfassung, u. a.
 - Spielberechtigte Vereinsmitglieder
 - Meldungen der Medenmannschaften & Freizeitliga
 - Fristgerechte Beantragung von Spielberechtigungen
 - & Altersklassenwechseln
- Organisation
 - Spielbetrieb auf der Tennisanlage (unter Berücksichtigung Platz- & Spielordnung)
 - sportlicher Veranstaltungen (Freundschafts- & Vereinsturniere sowie Medenspiele)
- Pflege elektronisches Platzbelegungs-System
- Vertretung Jugend-Sport



Funktion

Aufgaben

Jugend-Sport

- Förderung & Durchführung des Leistungs- & Breitensports für Kinder & Jugendliche
 - Betreuung & Verbindung zum TVM
 - Pflege der Kommunikationsplattform "Nu-Liga", inklusive (Spiel)-Ergebniserfassung, u. a.
 - Spielberechtigte Vereinsmitglieder
 - Meldungen der Medenmannschaften & Freizeitliga
 - Fristgerechte Beantragung von Spielberechtigungen & Altersklassenwechseln
 - Jugend- / Nachwuchsarbeit mit Kontaktpflege zu den Eltern
 - - Spielbetrieb auf der Tennisanlage (unter Berücksichtigung Platz- & Spielordnung)
 - sportlicher Veranstaltungen (Freundschafts- & Vereinsturniere sowie Medenspiele)
 - Organisation
 - Sommer- & Wintertraining
 - Schnuppertraining der Probe-Mitgliedschaften
- Vertretung Erwachsenen-Sport
- personelle Führung & einsatztechnische Verantwortung der Trainer
- Personalwesen (fachliche Unterstützung der Geschäftsführung im vertraglichen Bereich)

Datenschutz (DS)

Informationstechnologien (IT)

- Einhaltung von DS-Vorschriften (z. B. DSGVO) Beratung, Unterrichtung & Überwachung
- Installation & Administration von serverbasierten oder mindestens über Remotezugriffe
 - zugängliche IT-Systeme, wie z. B. Mitglieder-Datenbank / Software für Finanz- & Rechnungswesen / Platzbelegungssystem / Kassen-Software (Gastronomie) / elektronisches Schließsystem
 - Koordination des Datenaustausches von den jeweils notwendigen personenbezogenen Mitgliedsdaten – zwischen den einzelnen IT-Systemen

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

- externe & interne Kommunikation über digitale & konventionelle Medien
- Kontakte zu Medienpartnern
- redaktionelle Verantwortung
- Veröffentlichung

Marketing

- Entwicklung, Pflege & Umsetzung des Corporate Design zu allen visuellen Informationen & Kommunikationen des Vereins
- Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

(Gastronomie)

- Organisation vereinseigene Gastronomie* Barwagendienst (BWD)
 - saisonale Planung & Aktualisierung des BWD-Belegungsplans
 - Organisation von Aushilfen & Springern
 - Übergabe & Einweisung der BWD-Teams vor Ort in
 - Gastronomie-Tätigkeiten allgemein (inklusive täglicher Checkliste)
 - elektronische Kassenführung mit Tagesabrechnungen
 - Abrechnungen der Gastronomie-Einnahmen mit den BWD-Teams
 - Einzahlungen der Gastronomie-Einnahmen
 - Teil-Organisation bei Vereinsveranstaltungen (Wechselgeld, Abrechnung & Einzahlung der Gastronomie-Einnahmen)
 - Einkauf Getränke & Speisen inklusive Annahmen & Leergut-Rückgaben
- Clubhausvermietung (außerhalb der Saison)

* Unterstützung innerhalb des Gastronomiebereichs durch Vorstands-Assistent*innen

Schlusserklärungen

Zur Sicherstellung bzw. Durchführung / Umsetzung werden derzeit noch einige Aufgaben von anderen Vorstandskolleg*innen wahrgenommen, als vom jeweiligen verantwortlichen Vorstand.

Der aktuelle Geschäftsverteilungsplan ist durch heutigen einstimmigen & protokollierten Vorstandsbeschluss ab sofort wirksam.